

Spaß an der Energie-Zukunft

BILDUNG Kleine Energiemanager in Pankows Schulen mit großem Potential



Pankower Schüler besitzen rund um das Thema Energieeffizienz eine besondere Expertise. Die vom Bezirksamt beauftragte Projektgruppe „Köpfchen statt Kohle“ begleitete in den letzten acht Jahren insgesamt 17 Schulen auf ihrem Weg zu einem gesünderen Klassenzimmer (das Abendblatt berichtete).

Energetische Innovation. Allein in diesem Jahr wurden bereits mehr als 200 Kinder im Grundschulalter per Zertifikat als Energiemanager ausgezeichnet. Um öffentlich zu zeigen, dass Energiesparen nicht nur innovativ ist, sondern auch Spaß macht, veranstaltete „Köpfchen statt Kohle“ vergangene Woche zum ersten Mal zwei Energietage. Im Kulturzentrum Wabe, Danziger Straße 101, durften interessierte kostenlos zwei Tage voller energetischer Innovation praktisch erleben und mitgestalten.

Mehr Experiment. „Ich weiß um die Probleme in unseren Gebäuden“, so Be-

zirksschulstadtrat Torsten Kühne zur Eröffnung. „Wir brauchen Fachkräfte! Ihr macht ganz wichtige Arbeit, großen Dank und weiter so!“

Die Energietafel, deren buntes Angebot sich primär an Schüler aus den Jahrgangsstufen fünf und sechs richtete, sollten zu einem bezirksinternen Austausch anregen, vor allem unter den Schulen. „Mehr Praxis, mehr Experimente“, so formulierte es Projektleiterin Inga Jacobsen. Neben selbstkonzipierten Projekten, wie der Pausenhof-Disko von der Grundschule unter den Bäumen oder dem Solar-klangspiel der Homer-Grundschule boten externe Start-Ups und Lehrmittelhersteller an verschiedenen Stationen einen Einblick in die weite Welt des Energiesparns. Der Physik Leistungskurs des Robert-Havemann-Gymnasiums stellte dem Projekt ein realitätsgerechtes Energiehaus-Modell zum Experimentieren zur Verfügung. Ob die Schüler später in einem Haus

mit Solaranlage, -tankstelle und Energiespeicher wohnen wollten? „Natürlich“, sagt Fritz aus der 4C von der Grundschule unter den Bäumen.

Selbstgebautes E-Auto. An selbstentworfenen Modellen den einfachen Stromkreis verstehen, eine Feinstaub-Exkursion machen, sich dem Energiequiz stellen, eine Tour mit dem Elektro-Kart drehen oder auf dem Energierad so lange stampeln, bis die Glühbirne brennt – den Schülern waren kaum Grenzen gesetzt. Das selbstgebaute Formel-1-Solarmobil durfte natürlich als Souvenir mit nach Hause genommen werden. Interaktiv, laut, kreativ und bunt war es im Kulturzentrum Wabe. Inga Jacobsen zieht eine positive Bilanz. In Zukunft werde es mehr solcher Projekte geben: für die bezirksinterne Vernetzung und den direkten Austausch zwischen den Projektschulen. Damit Energiesparen für die jungen Energiemanager zur Selbstverständlichkeit wird. CHRISTINA LOPINSKI



Ibiza macht sich gut auf Ibiza

So sportlich kann ein Kleinwagen sein: Seat baut eine echte Konkurrenz für Polo, Fiesta & Co.

Raus aus der Redaktion, rein in den Flieger und rein ins Auto. Ist ja auch logisch: Wo sollte man den Seat Ibiza sonst testen wenn nicht auf Ibiza? Man ist halt auch schnell da und vom Flughafen gleich schnell wieder weg, denn Seat lässt den 115-PS-Benziner testen. Wahrscheinlich nicht ohne Grund. Denn der geht ab wie eine mallorquinische Straßenkatze, wenn's blitzt – nur eben auf Ibiza. Die Konkurrenz kann sich in Sachen Sportlichkeit warm anziehen. VW Polo, Ford Fiesta oder Opel Corsa bekommen es mit der spanischen Variante von Speedy Gonza-

les zu tun. Man schafft es unter 10 Sekunden auf 100 Stundenkilometer, erst bei 180 fängt die Tachonadel an zu zittern. Leider kann man das auf der Insel Ibiza nur mit viel Gottvertrauen testen. Der Test der Kurvenlage geht auf den Insel-Serpentinen natürlich gut. Stramme Lenkung, gute Beschleunigung, kräftige Bremsen. Glück für das balearische Zicklein, dass beim Ibiza schon die Basisversion über die Umfeldbeobachtung Front Assist mit City-Notbrems-Assistenten und Fußgänger-Erkennung verfügt. Und Glück auch, dass sich der zwei Meter große Redakteur

im kleinen Seat wohlfühlt und schnell reagieren kann. Auf dem Rücksitz hätte er es nicht so leicht, es sich bequem zu machen. Noch sportlicher ist die FR-Variante mit 150 PS. Auch im Innenraum (perfekte Sitze). Das war auf Ibiza schön, hilft aber im Stadtverkehr nicht. Macht es die Sonne Spaniens? Der Ibiza begeistert. Leider muss man auf manches verzichten, was die Konkurrenz bietet: Spur-, Totwinkel- und Fernlicht-Assistent oder eine 360 Grad-Kamera gibt's nicht! Entscheidung im eigenen Haus? Eher Seat Ibiza als VW Polo. Caramba! KLAUS KRONBEIN

Seat Ibiza 1.0 TSI Style, 999 ccm, 85 kW/115 PS, 0 auf 100 Stundenkilometer: zehn Sekunden, Spitze: 182, Verbrauch: 4,7 Liter Benzin/100 Kilometer (Werksangabe), Preis: ab 12.490, Testwagenpreis: 24.089 Euro

Huxleys
Neue Welt
Hasenheide 107-113

Mo. & Di.
28. & 29. Mai
10 - 19 Uhr

SCHUHE · SCHUHE · SCHUHE
Meine Traumschuhe bis zu 70%* reduziert
Infos: www.schuhboerse.com • Eintritt frei

*gilt ab dem 1.5.2018
Damen-, Herren-, Paar für
Kinderschuhe / Paar ab 5,- 10,- 15,-
we accept:  

Sichere Dir Deine Traumschuhe

**4 Jahre sorgenfrei
unterwegs ab 129,99 €!**



SEAT Ibiza. Start moving.

Ein Preis, viel drin:

- Attraktive Monatsrate (auch für viele weitere SEAT Modelle)
- SEAT CARE mit:
 - **4 Jahren Inspektion & Verschleiß**
 - **4 Jahren Garantie**
 - Bis zu 2.000 € SEAT Wechselprämie für deinen Gebrauchten



Angebot¹ gültig für den SEAT Ibiza Reference 1.0 MPI Start&Stop, 55 kW (75 PS), inkl. Cool & Sound Paket (berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km)*.

| | | | |
|--------------------------------|-------------|--------------------------|-----------|
| Fahrzeugpreis: | 15.589,00 € | Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km |
| Leasingsonderzahlung: | 0,00 € | Laufzeit: | 48 Monate |
| Nettodarlehensbetrag: | 13.942,20 € | 48 monatl. Leasingraten: | 129,00 € |
| Sollzinssatz p. a. (gebunden): | 1,23 % | SEAT CARE: | 0,99 € |
| Effektiver Jahreszins: | 1,23 % | Monatliche Gesamtrate: | 129,99 € |

* Kraftstoffverbrauch SEAT Ibiza Reference 1.0 MPI Start&Stop, 55 kW (75 PS): innerorts 6,0, außerorts 4,3, kombiniert 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 112 g/km. CO₂-Effizienzklasse: C.

SEAT Niederlassung Berlin . Autos für die Hauptstadt
SEAT Deutschland Niederlassung GmbH
Prenzlauer Promenade 46, 13089 Berlin
info@seat-in-berlin.de, www.seat-in-berlin.de

¹ Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 30.06.2018. Beinhaltet Leasingrate und SEAT CARE (Wartungsplus und Garantieverlängerung). Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Weitere Informationen erhalten Sie bei den SEAT Niederlassungen. Angebot gilt nur in Verbindung mit dem Angebot der SEAT Wechselprämie: Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bis zum 30.06.2018 eine Wechselprämie von bis zu 2.000 € beim Kauf eines neuen SEAT Ibiza und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines PKW's, Fremdfabrikat oder SEAT Fahrzeug, das zum Zeitpunkt der Inzahlungnahme mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neuwagens zugelassen war. Nur gültig für Privatkunden. Die Wechselprämie wird als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt, ihre Höhe ist abhängig von der gewählten Variante des neuen SEAT Ibiza. Abbildung zeigt Sonderausstattung.